

Harmonische Töne zwischen Sopron und Sankt Mang

Kempton – Gut 400 Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten beim Gemeinschaftskonzert des Juventus Blasorchesters aus Kemptens Partnerstadt Sopron/Ungarn, unter der Leitung des 76-jährigen, unvermindert schwungvollen Dr. András Friedrich, der in den letzten 30 Jahren schon vielfach in Kempton zu Gast war, und dem Musikverein Sankt Mang, unter Leitung von Helmut Brutscher, einen stimmungsvollen Abend im Residenzhof. Von traditionell bis modern boten die beiden Blasorchester im Wechsel ein beschwingtes Potpourri, unter anderem mit dem „Regimentskinder-Marsch“, der „Elisabeth-Serenade“, den „Blues Brothers in Concert“ oder dem auch schon von vielen Größen der Rock- und Popwelt gecoverten „Hallelujah“ und auch in dieser Pause in der Pause die Alphörner zum Einsatz. Das Gemeinschaftskonzert war einmal mehr ein schöner Abschluss der Residenzhofkonzerte im Rahmen der Allgäuer Festwoche.

Text/Foto:Tröger

